

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 42 (1964)
Heft: 11

Rubrik: Die Ecke der JO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Schlussabend im Hotel Muttler offerierte Herr Prinz, der Gastwirt, zusätzlich zum Normalmenu Extrapastetli und der von unbekanntem Spender kredenzte Wein trug das Seine zum frohen Gelingen des Höcks bei. Der Obmann hielt mit wohlgesetzten Worten Rückblick auf den reibungslosen Ablauf der Veteranenwoche, die in vorbildlicher Kameradschaft ohne jeden Misston abrollte. Verschiedene Magenstörungen unaufgeklärter Herkunft vermochten die gute Stimmung kaum zu trüben.

Der einzige im Programm enthaltene Gipfel, der nicht angegangen wurde, ist der *Piz Ot* (2750 m). Aus steilen Gras- und Geröllhalden aufgetürmt, blickt er als graugrüner Zuckerstock direkt auf das Dörflein Samnaun hinunter. Wir beaugapfelten und umgingen ihn von allen Seiten. Nirgends aber liess sich eine Aufstiegsroute ermitteln, die Veteranenbeinen und -Lungen angemessen erschien. Nach dem altbewährten Motto «Der Gschyder gitt nah...» verzichteten wir ohne Gewissensbisse auf die Eroberung.

Am *Samstag* hiess es Abschied nehmen. Ein Teil der Chauffeure peilte die Bundesstadt direkt an, um noch am Samstagabend heim zu Muttern zu kommen. Drei Wagen, mit elf Mann besetzt, fuhren Richtung Landeck, durch das Patznaunertal zur Bielerhöhe und die kurvenreiche Silvrettastrasse hinunter nach Parthenen. In der hochgelegenen, heimeligen Pension Monta Bella oberhalb Schruns wurde der Geburtstag von Franz, dem Benjamin der Woche, würdevoll und weinselig gefeiert. Er konnte jedenfalls nichts dafür, dass aus den bestellten Omelettes soufflées schliesslich ein Kaiserschmarren wurde.

Sonntags ging die Fahrt via Liechtenstein, Sargans bis nach Sursee, wo das Abschiedsmahl zelebriert wurde. Diese beiden Schlusstage werden uns allen in lieber Erinnerung bleiben, obschon sie alpinistische Leistungen nur von den Wagenlenkern verlangten. Dank ihrem immerwährenden Einsatz konnten wir Mitbummler die Tourenwoche hemmungs- und restlos geniessen.

Einen besondern Dank noch unserm Mitveteranen und Bergführer Sämi Utiger. Sein vorbildlich anpassungsfähiges und gleichmässiges Tempo kam allen zustatten. Dass die seinerzeit nicht ohne Widerstände in Szene gesetzte Veteranenwoche im Samnaun ein voller Erfolg wurde, ist und bleibt das Verdienst unseres unermüdlichen Obmanns.

Willy Griitter

Die Ecke der JO

Rucksackerläsete: Zweck der Rucksackerläsete ist, die dieses Jahr erlebten Touren und Fahrten noch einmal im Kreis der ganzen JO zu erleben. Wir bitten alle, die Dias gemacht haben (auch Privattouren sind sehr erwünscht!), ihre Dias zu Serien geordnet (damit eben alle die Tour an Hand der Bilder erleben können) mitzubringen. Es befriedigt weder den Vortragenden, noch die Zuschauer, in Sprüngen durch die Alpenwelt zu eilen. Abgesehen davon ist ja auch nur so zu erwarten, dass alle zum Wort kommen.

Skischulwochenende: Also nicht nur Sonntag! Dieses Weekend soll allen eine Auffrischung für die kommende Skisaison bieten, und zwar sowohl dem Anfänger wie auch dem Fortgeschrittenen.

Erneuerung der Mitgliedschaft: Dazu gehören das Ausfüllen und Zurücksenden der blauen Karte sowie die Einzahlung des Beitrages. Neu ist: Wer seinen Pflichten bis Mitte Februar nicht nachkommt, wird als aus dem SAC ausgetreten betrachtet. Möchte er doch nicht austreten, so hat sich der Betreffende wieder neu anzumelden. Also bitte, bringt diese Sachen so bald wie möglich in Ordnung.

Eure JO-Kommission

bivouac ? Uhrzeit, Höhe und Wetter auf einem Zifferblatt FAVRE-LEUBA



FAVRE-LEUBA

GENÈVE

Seit 1737, von Vater auf Sohn,
acht Generationen von Uhrmachern

Zum ersten Mal in der Geschichte der Uhrmacherei ist eine Uhr gleichzeitig Armbanduhr, Höhenmesser und Barometer. Dies ist die von der Uhrenmanufaktur FAVRE-LEUBA in Genf patentierte "Bivouac"-Uhr.

Trotz der vielen im Gehäuse untergebrachten Instrumente und Mechanismen ist die "Bivouac"-Uhr nur wenig grösser als ein Chronograph oder eine Uhr mit Dauerkalender. Die "Bivouac"-Uhr zeichnet sich durch Höchstempfindlichkeit, einfache Handhabung und leichtes Ablesen aus.

Die "Bivouac"-Uhr ist präzise und widerstandsfähig, aus rostfreiem Stahl, hat 17 Steine, ein unzerbrechliches Glas und ist stossgesichert. Lieferbar mit Stahl- oder Lederarmband.

Erklärender Prospekt auf Anfrage.

SAC-Mitglieder, berücksichtigt bitte unsere Inserenten in den Clubnachrichten

Liebe Clubkameraden!

Wieder einmal möchte ich Euch daran erinnern, dass wir das Privileg geniessen, ein vollwertiges Cluborgan zu besitzen, ohne Geld hineinstecken zu müssen. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Dem Verlag Hallwag und den Inserenten schulden wir Dank. Und wir wollen diese Dankbarkeit dadurch bezeugen, dass wir unsere Inserenten bei unseren Einkäufen und Arbeitsvergebungen berücksichtigen. Bei dieser Gelegenheit geben wir uns auch als Clubkameraden zu erkennen und weisen darauf hin, dass wir das Inserat in den Clubnachrichten beachtet haben. Zur Stütze des Gedächtnisses diene uns die nachfolgende Liste der ständigen Inserenten, die nach Branchen geordnet ist.

Autosattlerei:

Fritz Müller

Altenbergstrasse 40

Autospenglerei:

Ch. Bürki

Krauchtalstrasse 17,
Bolligen

Banken:

Gewerbekasse in Bern
Kantonalbank von Bern
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank
Spar- und Leihkasse Bern

Bahnhofplatz 7
Bundesplatz
Bubenbergplatz 3
Bärenplatz 8
Christoffelgasse 6
Bundesplatz 4

Buchhandlungen und Verlage:

A. Francke AG

Von-Werdt-Passage/
Neuengasse 43
Nordring 4
Münzgraben/Amthausg.

Hallwag AG

Herbert Lang & Cie.

Elektrounternehmung:

Marggi & Co.

Münsterplatz 4–6

Gaststätten, Unterhaltung:

Kursaal Bern

Schänzlistrasse 71–77

Haushaltungsartikel und Eisenwaren:

Christen & Co. AG

Haushaltartikel und
Eisenwaren

Marktgasse 28

Robert Meyer AG

Haushaltartikel und
Eisenwaren

Aarbergergasse 56

Kleider, Schuhe, Hüte, Stoffe:

Büchler	Schuhhaus	Kramgasse 71
Gebr. Georges	Schuhhaus	Marktgasse 42
S. Kunz-Zaugg	Schuhmacher	Schwarzenburgstrasse 8

Kohlen, Holz, Heizöl:

Kohlen-, Holz- und Heizöl AG Mattenhofstrasse 15a

Malerei:

T. Hinderhofer	Malerei	Optingenstrasse 35
Eugen Meier	Malerei	Rossfeldstrasse 32

Mercerieartikel:

Hossmann & Rupf, Nachf. R. Hossmann Waisenhausplatz 1–3

Möbel und Tapeziererei:

Baumgartner & Co.	Mattenhofstrasse 42
H. und W. Schweizer & Co. AG	Theaterplatz 5

Optik und Photo:

H. Aeschbacher	Photohaus	Christoffelgasse 3
P. Bärtschi		Zeitglockenlaube 4
Foto Zumstein		Kasinoplatz 8

Sportartikel:

Bigler-Sport	Sportartikel	Schwanengasse 10
Christen & Co. AG	Sportartikel	Marktgasse 28
Universal-Sport	Sportartikel	Zeughausgasse 9
Vaucher Sportgeschäft	Sportartikel	Theaterplatz 3/Hotelg. 6 und Marktgasse 40

Uhren, Bijouterie, Schmuck:

Favre-Leuba S.A.		63, route du Pont-Botin Pt. Lancy/GE
Iff & Co.	Bijouterie	Bahnhofplatz 11
Rösch & Co.		Marktgasse 44
Zigerli & Co.		Spitalgasse 14

Warenhäuser:

Loeb Gebr. AG Spitalgasse 47